



Die Franzosen wollen durchschnittlich 282 Euro für Weihnachten ausgeben

***Für die Feierlichkeiten zum Jahresende werden die Franzosen ihre Ausgaben einschränken.***

Laut einer Ende Oktober von Iloveretail und OpinionWay im Auftrag von Proximis durchgeführten Umfrage, die Le Parisien einsehen konnte, wird das Weihnachtbudget der Franzosen dieses Jahr knapp bemessen sein. Laut der Studie planen die Franzosen, im Durchschnitt 282 Euro für ihre Geschenke auszugeben, ein Budget, das zwar leicht über dem des letzten Jahres (272 Euro) liegt, aber deutlich unter dem Niveau vor der Krise, das bei 342 Euro lag.

58% der befragten Franzosen geben an, dass ihre Weihnachtsgeschenke durch die Preiserhöhungen, besonders der Energiekosten, stark beeinträchtigt werden. 47% geben an, dass sie durch diese Situation gestresst sind. Die Franzosen sind umso zurückhaltender beim Konsum, als sie in den kommenden Monaten mit weiteren Erhöhungen rechnen, insbesondere bei Lebensmitteln.

Die Umfrage ergab auch, dass mehr als jeder zweite Franzose (51%) beschlossen hat, weniger Geschenke zu kaufen, und 52% werden sparsamer kochen, so Le Parisien. Ein Drittel der Befragten erwägt außerdem, das von der Regierung versprochene Inflationsgeld von 100 Euro für den Kauf von Weihnachtsgeschenken zu verwenden.

Lesen Sie dazu auch: Franzosen wollen dieses Jahr durchschnittlich 240 Euro für Weihnachtsgeschenke ausgeben